

Leitantrag 2026

Priorität

1. **Tarifauseinandersetzungen TVL:** Neuer Schwerpunkt HHU (TarifStud)
2. **Kampf gegen Rechts/gegen die AfD:** Unterstützung der Kolleg*innen durch weitere Fortbildungsveranstaltungen zum demokratischen Auftrag der Schulen, auch in Zusammenarbeit mit den Düsseldorfer DGB – Gewerkschaften, insbesondere der DGB-Jugend, Verdi, IG BAU, NGG, Beteiligung an Gegendemonstrationen und -veranstaltungen der örtlichen Bündnisse.
3. **Optimierung der Vorstandsarbeit:** Fortbildungsveranstaltung 15.1.26 mit dem Ziel neue Arbeits-Strukturen aufzubauen.

Weiterarbeit 2026

Schul- und Bildungspolitik vor Ort

4. **Arbeitsbelastung:** Wir setzen uns ein gegen steigende Arbeitsbelastungen von Lehrkräften und Schulleitungen, für mehr Ressourcen u.a. zur Einarbeitung von zusätzlichem Personal an Schulen und für bessere Aus- und Fortbildungsbedingungen von Quer- und Seiteneinsteigern sowie befristet Beschäftigten.
5. **Inklusion und OGS:** Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen an allen Lernorten ein. Förderschulen bleiben ein wichtiger Bestandteil in der Düsseldorfer Schullandschaft. Die Mittelverteilung muss nach dem Sozialindex erfolgen und die Integrationspauschale muss genutzt werden für den Ausbau der Inklusion. Wir begleiten kritisch den Prozess zur Umsetzung der kommunalen OGS-Planung für die Beschäftigten gerade angesichts des Sparhaushalts der Stadt Düsseldorf.
6. **Schulausschuss:** Wir bauen die Zusammenarbeit mit den demokratischen Fraktionen weiter aus
 - bei einer Toilettenreinigung für alle Schulen,
 - bei der Stärkung des Zweiten Bildungswegs,
 - bei der erforderlichen Erhöhung der VHS-Honorare und Festanstellung der Dozent*innen, nicht zuletzt wegen der Blockade der Integrationskurse
 - bei Abwendung von Kürzungen im Musikschulbereich.
7. **Digitalisierung:** Wir fordern die Stadt und das Land auf die Verantwortung für die Ausstattung der Lehrkräfte mit Endgeräten nicht weiter zwischen Land und Kommune hin- und herzuschieben, sondern für eine tragfähige Lösung zu sorgen! Wir setzen uns ein für eine verbindliche und dauerhafte Finanzierung geeigneter Endgeräte für Lehrkräfte. Diese müssen ins digitale Tafelsystem und Netzwerk sowie Drucker integriert und an ein schnelles und stabiles Internet angeschlossen sein.
8. **Hochschule und Forschung:** Wir unterstützen die GEW-Personalrät*innen an HHU und HSD setzen uns ein für
 - einen Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte und die Abschaffung der Dauerbefristung durch das WissZeitVG
 - die Wiedereinführung der Lehramtsstudiengänge an der HHU.

GEW stärken

9. Wir setzen uns ein für die Gewinnung neuer Mitglieder, deren Betreuung (Seminar für Neumitglieder) und Intensivierung der Vertrauensleutearbeit.
10. Wir ziehen Fazit aus einem Jahr RGS Düsseldorf überprüfen: Synergieeffekte? (gemeinsame Veranstaltungen, Aktionen Pressemitteilungen usw.), mögliche Verbesserungen?

11. Wir verstärken die Einbindung des bildungspolitischen Stammtisches der Ruheständler*innen in den Stadtverband.
12. Wir bereiten den Gewerkschaftstag der GEW NRW 2026 vor und werten ihn aus.
13. Wir bauen die Vorstandsarbeit in fachgruppenübergreifende Arbeitskreise um.
14. Wir stellen uns im Laufe des Jahres 2026 um auf eine Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung ohne Mitgliederzeitung (Stadtzeitung).
15. Wir verbessern die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgewerkschaften im Stadtverband des DGB Düsseldorf, insbesondere mit Verdi und der IG Bauen- Agrar- Umwelt (IGBAU).

Bündnisarbeit

16. Wir arbeiten mit im Düsseldorfer Stadtbündnis sozial.gerecht.ökologisch, im DSSQ und im Eine-Welt-Beirat und kooperieren mit der Mahn- und Gedenkstätte und mit dem Jungen Schauspielhaus.